

24.02.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1092 vom 20. Januar 2023
der Abgeordneten Klaus Esser und Markus Wagner AfD
Drucksache 18/2624

Falschfahrer in Nordrhein-Westfalen: Wie hat sich die Zahl der Falschfahrer in den letzten zehn Jahren verändert?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

2021 hat es in Deutschland rund 1800 Falschfahrten gegeben.¹ Das Fahren entgegen der Fahrtrichtung – im Volksmund auch „Geisterfahrt“ genannt – führt im Kollisionsfall bei jeder zweiten dieser Falschfahrten zu Personenschäden und bei jedem sechsten Unfall zu Toten.² Der ADAC hat die Zahl der Falschfahrer in Nordrhein-Westfalen erfasst. In den Jahren 2018 bis 2020 nahmen die Meldungen von Falschfahrern im Land offenbar ab. Insgesamt waren im Jahr 2018 354 Geisterfahrer in NRW unterwegs, 2019 waren es 339. Im Corona-Jahr 2020 wurden 309 Geisterfahrer verzeichnet. Im Jahr 2021 stieg die Zahl der Geisterfahrer in NRW dagegen auf 335 an.³ Im Vergleich zu anderen Bundesländern liegt NRW in der Statistik der Falschfahrer weit oben – allein schon aufgrund der Bevölkerungsdichte. Eine Studie des Bundes zeigte 2012, dass viele Falschfahrten als vermeintliche Mutprobe unternommen werden und dabei jüngere Fahrer vor allem in der Nacht von Samstag auf Sonntag in Erscheinung treten.⁴ Etwa jeder fünfte Geisterfahrer steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 1092 mit Schreiben vom 24. Februar 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

¹ https://rp-online.de/leben/auto/ratgeber/geisterfahrer-falschfahrer-wie-verhaelt-man-sich-richtig_aid-19881915

² <https://www.truckerde/nachrichten/gesundheit/autobahn-geisterfahrten-jede-sechste-endet-toedlich-2429765>

³ <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/panorama/in-diesen-bundeslaendern-gibt-es-die-meisten-falschfahrer/ar-AA162uOJ>

⁴ <https://www.lan.d.nrw/pressemitteilung/bundesverkehrsministerium-legt-falschfahrerstudie-vor-minister-groschek>

1. Wie hat sich die Zahl der Falschfahrer in den letzten 10 Jahren in Nordrhein-Westfalen entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Anzahl der Falschfahrerzahl)

Vergleichsdaten zu Falschfahrten in Nordrhein-Westfalen liegen dem Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen lediglich aus dem Traffic-Information-Center (TIC) vor.

Beim TIC handelt es sich um eine Softwarelösung, die neben anderen Bundesländern auch das Land Nordrhein-Westfalen nutzt. Unter anderem die Landesleitstelle der Polizei Nordrhein-Westfalen und die Leitstellen der Kreispolizeibehörden mit Autobahnpolizei stellen im TIC Verkehrsdaten wie z.B. Falschfahrer, Staulagen, Gefahrenstellen, Baustellen oder Witterungsereignisse ein. Diese Daten geben die im System eingetragenen Warnmeldungen zu Falschfahrten wieder. Ob tatsächlich Falschfahrten vorlagen, kann hieraus nicht abgeleitet werden. Verkehrswarnmeldungen werden zwei Jahre retrograd vorgehalten.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 407 und im Jahr 2022 insgesamt 540 Falschfahrten auf Bundesautobahnen und auf autobahnähnlich ausgebauten Straßen im nachgeordneten Streckennetz im TIC registriert.

2. Wie viele Unfälle und Opfer ergaben sich aus Falschfahrer-Fahrten in den letzten 10 Jahren in Nordrhein-Westfalen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Anzahl der Fälle von Sachschaden, Verletzten und Toten)

Für Verkehrsunfälle mit der Ursache „Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)“ liegen erst ab dem Jahr 2016 Daten vor.

Dabei werden allgemeine Sachschadensunfälle von der Verkehrsunfallstatistik lediglich numerisch, jedoch nicht im Detail erfasst.

Die Anzahl der nach Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz zu erfassenden Verkehrsunfälle (mit Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten sowie mit schwerwiegendem Sachschaden) und die angefragte Anzahl der Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Verkehrsunfälle	19	19	15	11	26	37	40
davon Anzahl Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden	3	2	4	3	5	6	9

Die Anzahl der nach Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz zu erfassenden Verunglückten (Leichtverletzte, Schwerverletzte und Getötete) sowie die Aufschlüsselung nach Getöteten und Verletzten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Verunglückte	27	31	23	13	26	43	49
davon Anzahl Getötete	5	2	2	0	3	2	3
davon Anzahl Verletzte	22	29	21	13	23	41	46

3. Was tut die Landesregierung, um die Zahl an „Geisterfahrten“ in der laufenden Wahlperiode zu minimieren?

Anlassbezogen oder im Rahmen der allgemeinen Streifenförtigkeit auf den Bundesautobahnen werden unter Ausschöpfung der verkehrspolizeilichen Möglichkeiten durch die Autobahnpolizei die dortigen Baustellen sowie die Zu- und Abfahrten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Beschilderung durch den Straßenbaulasttröger (Autobahn GmbH des Bundes) oder die jeweiligen Verkehrssicherer der Baustellen geprüft. Unklare oder nicht eindeutige Beschilderungen werden umgehend an die zustöndigen Stellen gemeldet.

4. Welche Anpassungen wurden im Nachgang der Falschfahrerstudie 2021 durch Straßen.NRW bzw. den Bezirksregierungen als zustöndigen Straßenverkehrsbehörden konkret im Land umgesetzt?

Seit dem 01. Januar 2021 sind die Bundesländer für Bundesautobahnen nicht mehr zustöndig. Alle Akten von den für Autobahnen im Land zustöndigen Behörden sind auf den Bund übergegangen.

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse zu Anpassungen durch den Bund vor.

5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung bezüglich der Motivlage der Geisterfahrer im Land in 2022? (Bitte neben der Nennung der Zahl der Geisterfahrten auch ein etwaiges Motiv und Alter der Geisterfahrer nennen)

Der Landesregierung liegen keine Daten vor, die die Beantwortung der Frage ermöglichen.